

Zeitschrift: Schweizerische Bauzeitung
Herausgeber: Verlags-AG der akademischen technischen Vereine
Band: 55/56 (1910)
Heft: 24

Werbung

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 02.04.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Schweizerische Bauzeitung

Wochenschrift

für Bau-, Verkehrs- und Maschinentechnik

Gegründet von A. WALDNER, Ingenieur.

Herausgeber: A. JEGHER, Ingenieur.

Dianastrasse Nr. 5, ZÜRICH II.

Verlag des Herausgebers. — Kommissionsverlag: Rascher & Cie., Meyer & Zellers Nachfolger in Zürich.

Organ

des Schweizer. Ingenieur- und Architekten-Vereins und der Gesellschaft ehemaliger Studierender des eidg. Polytechnikums in Zürich.

Abonnementspreis:
Ausland. 25 Fr. für ein Jahr
Inland. . 20 " " "

Für Vereinsmitglieder:
Ausland. 18 Fr. für ein Jahr
Inland. . 16 " " "
sofern beim Herausgeber
abonniert wird.

Abonnements
nehmen entgegen: Heraus-
geber, Kommissionsverleger
und alle Buchhandlungen
und Postämter.

Insertionspreis:
Für die 4-gespaltene Petitzeile
oder deren Raum 30 Cts.
Haupttitelseite: 50 Cts.

Inserate
nimmt allein entgegen:
Die Annoncen-Expedition
RUDOLF MOSSE,
Zürich,

Basel, Bern, St. Gallen,
Berlin, Breslau, Dresden,
Frankfurt a. M., Hamburg,
Köln, Leipzig, Magdeburg,
München, Stuttgart, Wien.

B^d LV.

ZÜRICH, den 11. Juni 1910.

N^o 24.

Theaterdekorationen :: Bühneneinrichtungen

Telephon 5515.

Alb. Isler, Stadttheater, Zürich.

Atelier Seehofstr.

Schweizerische Granitwerke A.-G., Bellinzona

Zweibureau Zürich.

Höchste Leistungsfähigkeit. Reichste Mannigfaltigkeit i. d. feinsten Granitsorten f. Hoch- u. Tiefbauten zu jeglicher Art gewöhnliche sowie feine Arbeiten. Günstige Preislagen und Lieferungsbedingungen.

SCHINDLER & C^o, LUZERN

Spezialfabrik für Aufzüge

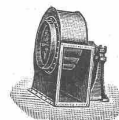
Gegründet 1874. Ueber 2000 Anlagen im Betrieb.
Bureau in: Basel, Lausanne, Genf, Belfort, Nizza, Paris, Berlin.



Schraubenventilator
patentiert

VENTILATIONS-ANLAGEN:

Lüftungsanlagen (eventl. in Verbindung mit Heizung), Einblasen und Absaugen von Luft mit umkehrbaren Schraubenventilatoren für Wohnhäuser, Hotels, Fabriken etc. — Kühlungsanlagen für Hotels, Schlächtereien, Textilindustrie. — Entnebelungsanlagen für Koch- und Waschküchen in Hotels, Spitälern, Färbereien etc. — Entstaubungsanlagen für Karden, Rauhereien, Scheermaschinen, Schleifereien, Mühlen. — Trocknungsanlagen für Stoffe, Garne, Holz- und Teigwaren. — Pneumatische Transportanlagen für Fasern, Späne etc.



Centrifugalventilator
patentiert

EMIL MERTZ Maschinen-
= Fabrik = BASEL

ROLLADEN
ROLJALOUSIEN
WILH. BAUMANN HORGEN
JALOUSIELADEN
ROLLSCHUTZWÄNDE
1860

Wachsen und Schwinden des Holzes

Ist von nun an ausgeschlossen bei Verwendung der kreuzweise 3fach verleimten Holzplatten in Stärken von 6 bis 32 mm und in Dimensionen von 120/200 cm und 120/400 cm aus der Spezialfabrik in Meilen. Kein Bau ohne diese Täfer, Türen, Decken, Heizkörperverkleidungen etc.

Ad. Aeschlimann, Meilen

Erste schweiz. Fabrik maschinell gesperrter Holzplatten.
Preise, Muster, Rücksprache umgehend.

Für Techn. Vorarbeiten im Bahn- u. Strassenbau empfiehlt sich B. EMCH, Ingenieurbureau, Bern.

Schluss für die Inserate je Dienstags, abends.

Strassenbau „Mühlrüti-Fischingen“

Bauausschreibung.

Der Bau der Strasse Mühlrüti-Fischingen in den Kantonen St. Gallen und Thurgau in einer Länge von 5,5 km wird hiermit zur Konkurrenz ausgeschrieben. Der Kostenvoranschlag für die zu vergebenden Arbeiten beträgt rund

200 000 Franken.

Pläne, Bauvorschriften und Vertragsbedingungen liegen beim **Kantonsingenieur in St. Gallen** und beim **Bauinspektorat des Kantons Thurgau in Frauenfeld** zur Einsicht auf. An den bezeichneten Stellen können auch Vorausmasse bezogen werden. Zur Besichtigung des Tracés steht Herr Bauführer Steinmann vom 6.—8. und vom 13.—15. Juni in Mühlrüti zur Verfügung. Abgang von Mühlrüti jeweils vormittags 10 Uhr.

Offerten sind verschlossen mit der Aufschrift „**Strassenbau Mühlrüti-Fischingen**“ versehen an das **Baudepartement des Kantons St. Gallen** einzureichen. Endtermin der Eingabe und Offertöffnung, welche im Zimmer Nr. 53 des st. gallischen Regierungsgebäudes stattfindet, und zu welcher die Submittenten geziemend eingeladen werden: **Freitag den 17. Juni l. J., nachmittags 2 Uhr.**

St. Gallen, den 27. Mai 1910.

Der Kantonsingenieur.

Konkurrenzausschreibung.

Unter Vorbehalt der Bewilligung der erforderlichen Kredite wird über die Ausführung nachstehender Arbeiten

für die Universitätsneubauten Zürich
Konkurrenz eröffnet: **Erdarbeiten, Maurerarbeiten, Eisenbetonarbeiten und Steinmetzarbeiten.**

Eingabetermin **20. Juni 1910** (Abgeänderter Termin).

Näheres siehe kantonales Amtsblatt.

Zürich, den 27. Mai 1910.

Für die Kant. Baudirektion,

Der Kantonsbaumeister:
Fietz.

Wasserkraftanlage Augst.

Die Lieferung und Montage der **eisernen Tore und Umlaufschützen** für die **Schiffschleuse bei Augst** wird hiermit unter Vorbehalt des Referendums zur Konkurrenz ausgeschrieben.

Pläne und Pflichtenheft können im Bureau des Gas- und Wasserwerks Basel eingesehen werden.

Die Eingaben sind verschlossen unter der Aufschrift «**Eisenkonstruktion für die Schiffschleuse bei Augst**» bis zum **15. Juli, mittags**, der unterzeichneten Amtsstelle einzureichen.

Basel, den 25. Mai 1910.

Sanitätsdepartement.

Schweizerische Bundesbahnen.

Kreis II.

Bauausschreibung.

Die Kreisdirektion II der Schweizer Bundesbahnen in Basel eröffnet Konkurrenz über die Ausführung folgender Bauarbeiten für die Erweiterung der Station **Derendingen**:

1. Erdarbeiten rund 1100 m³,
2. Chaussierungsarbeiten rund 770 m³,
3. Erstellung eines Personendurchganges 3 m weit,
4. Verlängerung eines Durchlasses,
5. Erstellung der Güterrampe, Fundation einer Brückenwage und eines Bockkrans,
6. Wagenwascheinrichtung.

Die Pläne und Uebernahmebedingungen sind im Bureau des Bahningenieurs Solothurn zur Einsicht aufgelegt, wo auch die Eingabeformulare bezogen werden können.

Die Angebote mit der Aufschrift „**Erweiterung der Station Derendingen**“ sind spätestens bis **20. Juni 1910** der unterzeichneten Kreisdirektion verschlossen einzureichen. Die Angebote bleiben bis **20. Juli 1910** verbindlich.

Basel, den 27. Mai 1910.

**Kreisdirektion II
der Schweizerischen Bundesbahnen.**

Konkurrenzeröffnung.

Das Erstellen einer Festhütte nebst Bierhalle, fassend zirka 5000 Personen, für das Schweiz. Grütli-Zentralfest pro 1911 in Biel, wird hiermit zur freien Konkurrenz ausgeschrieben.

Eingaben, versehen mit übersichtlicher Zeichnung und Kostenberechnung, sind bis spätestens **10. Juli 1910** verschlossen an den Grütliverein Biel zu adressieren.

Nähere Auskunft erteilt gerne **Joh. Ludwig**, Präsident, Untergasse 40, Biel.

Schweizerische Bundesbahnen.

Kreis II.

Bauausschreibung.

Die Kreisdirektion II der Schweizer Bundesbahnen eröffnet Konkurrenz über die Ausführung der **Unterbauarbeiten für das II. Geleise zwischen den Stationen Aarburg und Zofingen**, km 42.678 bis 47.100.

In der Hauptsache sind auszuführen:

Erdarbeiten	rund 17 000 m ³ ,
Mauerwerk und Beton	» 1 200 m ³ ,
Zementrohrdurchlässe	» 100 m,
Chaussierungsarbeiten	» 1 400 m ³ .

Pläne und Bedingungen können auf dem Bureau des Sektionsingenieurs in Zofingen eingesehen werden, wo auch das Eingabeformular zu beziehen ist.

Uebernahmeangebote mit der Aufschrift „**Baueingabe für das II. Geleise Aarburg-Zofingen**“ sind bis **18. Juni 1910** der unterzeichneten Kreisdirektion verschlossen einzureichen.

Die Angebote bleiben bis **Ende Juli 1910** verbindlich.

Basel, den 27. Mai 1910.

**Kreisdirektion II
der Schweizerischen Bundesbahnen.**

Konkurrenz-Eröffnung

Brückenbau.

Die **Gemeinde Urnäsch** (Kt. Appenzell) eröffnet hiemit die Konkurrenz über die Lieferung der Eisenkonstruktion und Montage für eine Strassenbrücke über die Urnäsch mit 18 m Stützweite und 4 m Fahrbahnweite. Nutzlast 6 Tonnen oder 250 kg per m².

Die Offerten sind verschlossen bis spätestens den **20. Juni** an den Präsidenten der Baukommission, Gemeinderat **Gbr. Gähler** in Urnäsch einzureichen. Nähere Auskunft erteilt Herr Bauherr **Konr. Schweizer** in Urnäsch.

Urnäsch, den 2. Juni 1910.

Der Gemeinderat.

Die Lieferung eines fahrbaren Steinbrechers mit Sortiervorrichtung

zur Herstellung von Strassenschotter (Stundenleistung 3 bis 3¹/₂ m³) und eines fahrbaren Sandwalzwerkes (Stundenleistung 2 bis 2¹/₂ m³) ist zu vergeben. Lieferungsbedingungen können beim Strasseninspektor, Münsterplatz 11, bezogen werden. Offerten sind bis **25. Juni d. J.** einzureichen an das

**Baudepartement
des Kantons Basel-Stadt.**

Ausschreibung von Neupflasterungen.

Das Liefern von ca. 100 Wagenladungen Pflastersteinen und die Neupflasterung von ca. 3200 m² werden hiemit zu freier Bewerbung ausgeschrieben.

Die Lieferungs- und Ausführungsbedingungen liegen auf dem Bureau des Stadtgenieurs zur Einsicht auf. Die Uebernahmeangebote sind unter der Aufschrift «**Neupflasterungen**» bis zum **15. Juni** dem Baureferat der Stadt Schaffhausen einzureichen.

Schaffhausen, den 25. Mai 1910.

Der Stadtgenieur.

Unter

Ihren Bauherrn gibt es gewiß viele, die für Ihre Bauten gerne das
Neueste, praktischste und solideste

in Tür- und Fensterbeschlägen zu verwenden wünschen.

Solchen

Herren erweisen Sie einen großen Dienst, wenn Sie unsere

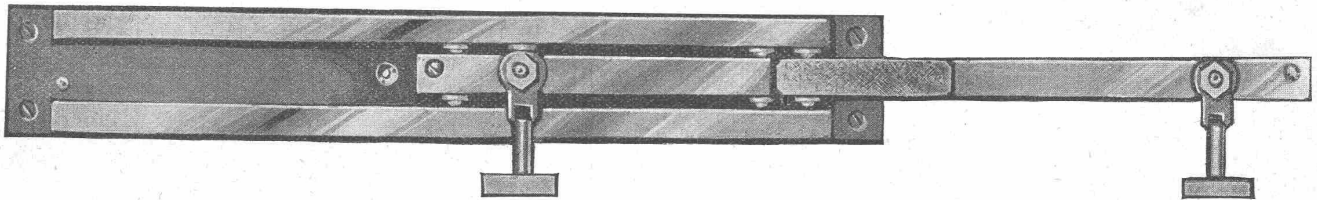
Spezialitäten der Baubeschlagbranche

verwenden, z. B. unseren

Neuen Patentkugelschiebtürbeschlag **Perkeo**

D. R. P. Auslandspatente.

für Zimmer-, Scheunen-, Schuppen-, Magazins-, Fabrik-Türen und Tore
für Schiffs-, Waggon- und Möbelbau.



Ueberall verwendbar, geringsten schmalsten Raum über der Türe beanspruchend. Auf alle möglichen Arten anbringbar.

Keine Rollen. Keine Achsen. Gelenke, daher geringe Abnutzung. Keine Reparaturen!

Perkeo bricht mit den seither gebräuchlichen Konstruktionen völlig.

Perkeo läuft auf Präzisions-Stahl-Kugeln oder Fibernkugeln, daher unerreicht leicht und geräuschlos.

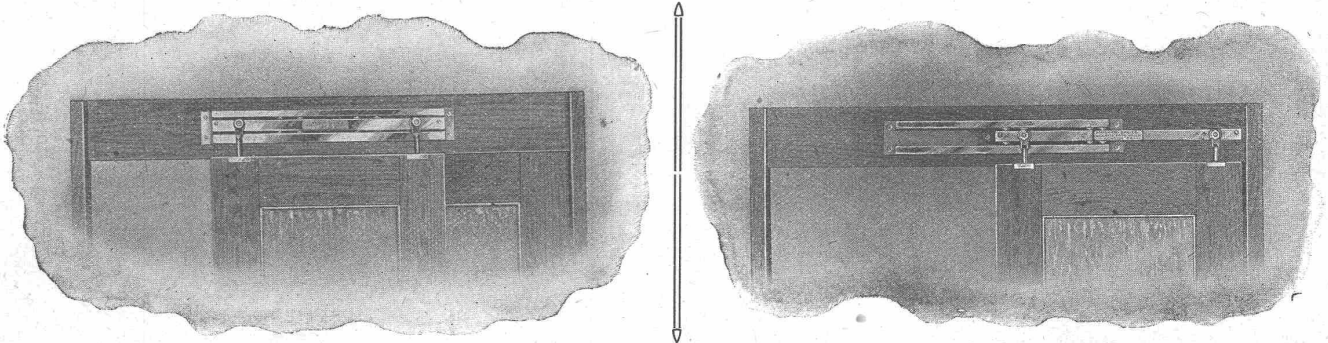
Perkeo benötigt höchstens einen Raum von 7—11 cm über der Türe.

Perkeo besteht aus wenigen exakt gearbeiteten Teilen, die aus bestem Material Siemens Martinstahl u. Flußeisen hergestellt sind.

Perkeo braucht kein Oel je länger der Gebrauch desto leichter der Lauf, er versagt nie.

Perkeo erlaubt das Nachstellen der Türe bei Veränderung des Holzes.

Perkeo ist leicht, daher billig anzuschlagen.



Patentkugelschiebtürbeschlag **Perkeo**

- besteht aus folgenden Teilen: 1. Laufschiene aus Siemens Martinstahl.
 2. Führungsschiene aus Flusseisen. 3. Kugellager mit 8 Präzisionsstahlkugeln.
 4. Befestigungsschrauben ev. Winkel. Nirgends sind Gussteile verwendet.

Wir übernehmen für tadellose Funktion 5-jährige Garantie.

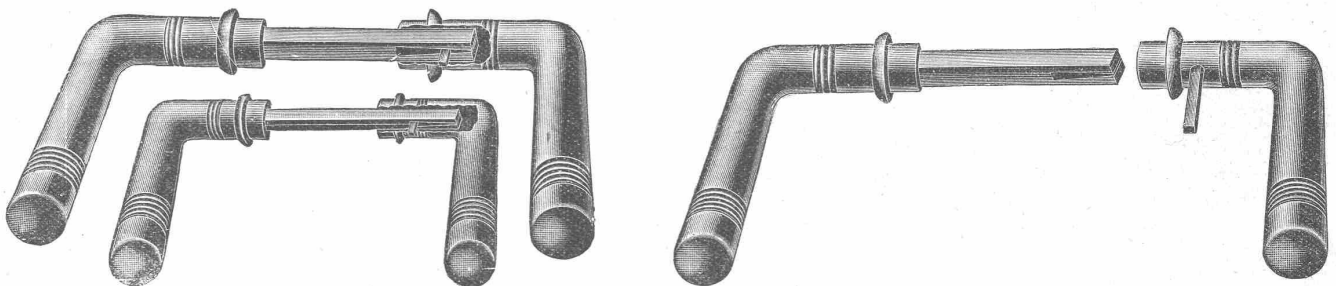
Der Beschlag wird in folgenden Grössen auf Lager gefertigt:

No.	1	2	3	4	5	6	7
Lauf resp. Breite der Türe . cm	50—60	61—70	71—80	81—90	91—110	111—130	131—150
Gewicht der Türe ca.	30 kg	30 kg	50 kg	50 kg	75 kg	85 kg	100 kg
Preis pro Flügel, bei Doppeltüren doppelt Frcs.	14.—	16.—	18.—	20.—	24.—	28.—	33.—

Größere Beschläge für schwerere Türen und Tore werden extra angefertigt.
 Maaß- und Gewichtsangabe nötig.

Neuer Türdrückerfederstift „Fröschl“

Erfinder: K. K. Baurat Fröschl, Wien. D. R. P. ang. Auslandspatente.



Praktisch, solid!

Türgriffe mit unserem Patentfederstift „Fröschl“ versehen, benötigen kein Einpassen, kein Vorbohren mehr, sie sind sofort für jede Türstärke zu verwenden. Die Kosten des Verpassens in das Schloss ca. 75 cent. erspart.

Der konische Schlitz in Verbindung mit dem konischen Nietstift, drückt den aus 2 Teilen bestehenden Stift, beim Einnieten derartig fest an die Wandung der Schloßnuß und des Lochteils des Drückers an, daß die Verbindung felsenfest sitzt, ein

Lockern oder Wackeln des Drückers

wird unmöglich.

**Derlangen Sie von Ihrem Schlosser= oder
 Tischlermeister nur noch Türgriffgarnituren**

mit

Patentfederstift „Fröschl“

Preis nur 18 cent. p. Stift.

Sie ersparen per Schloß ca. 50 cent. aber auch

viel Ärger!

☞ NEU! ☜

Haus-, Korridor-Pendeltürbeschlag „STOP“

D. R. G. M. unstreitbar bester Beschlag an Stelle von **Bommer**bänder, welche die Türe mit Gewalt zuschlagen und solche in mindestens 10—12 Schwingungen versetzen.

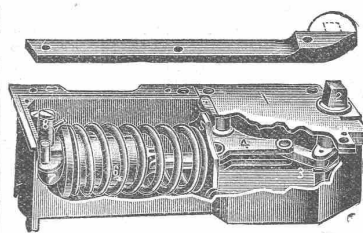
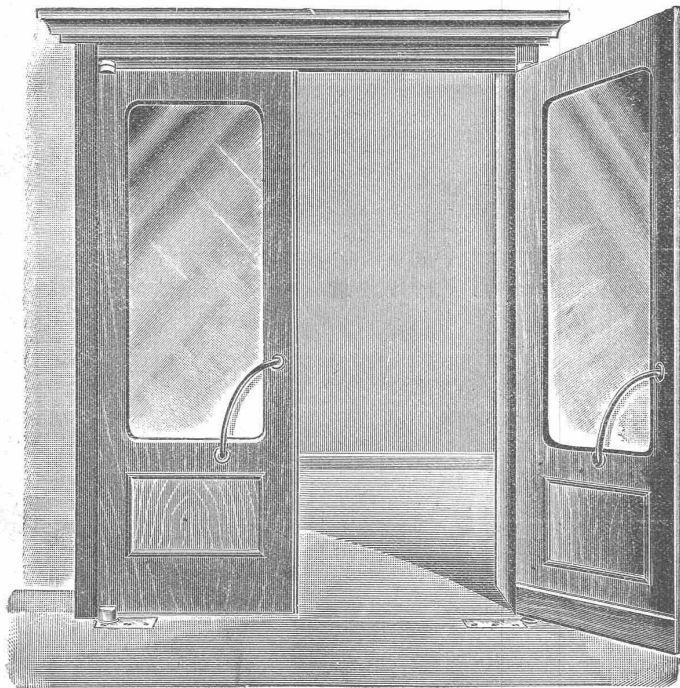
Die Gefahr die Türe auf die Nase oder Hacken geschlagen zu erhalten, ebenso des Zugwindes, verursacht durch die vielen Schwingungen, ist durch „**Stop**“ beseitigt.

Unsichtbar, einseitig wie doppelwirkend mit Selbsthemmung. Nicht zu verwechseln mit Federbänder alten Systems.

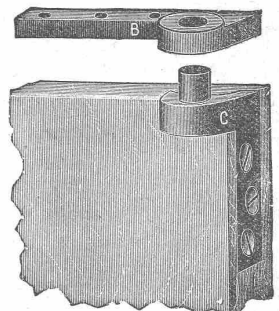
☞ **Ruhiges, langsames und sicheres Schliessen!** ☜

Stehenbleiben der Türe in Mittellage. ☐ ☐ **Kein Hin- und Herpendeln!**

Bei einseitig wirkenden Konstruktionen Feststellen der Türe sobald solche über den Winkel von 130° gedrückt wird!



Federgehäuse, vollständig mit Oel gefüllt und wasserdicht abgeschlossen. Bei Stein- oder Zementböden werden sog. Zementkästen zum Einsetzen vorteilhaft verwendet.



Zapfenband mit Kugellagerung.

PREISE:

für einseitig wie doppelwirkende Apparate inkl. Bronzezapfenband m. Kugellagerung.		Zementlager zum Einlassen
Nr. 1 1/2 f. Türen bis 85 cm Breite	Fcs. 60.— p.St.	à Fcs. 3.50
„ 2 „ „ „ 95-110 „	„ 74.— „	„ „ 4.—
„ 3 „ „ „ 100-130 „	„ 88.— „	„ „ 4.50
„ 4 „ „ „ 110-150 „	„ 100.— „	„ „ 5.20

===== Doppeltüren benötigen 2 Stück. =====

Bei Auswahl des Apparats ist mit der Schwere der Türe zu rechnen.

REFERENZEN-BAUTEN in denen „STOP“ verwendet wurde:

Hoftheater Weimar :: Stadttheater Chemnitz :: Künstlertheater München :: Stadttheater Osnabrück :: Schauspielhaus Stuttgart :: Kurhaus Cannstatt :: König Albert Museum Chemnitz :: Ausstellungsbauten München :: Neues Rathaus München :: Stadt-Sparkasse Nordhausen :: Kreissparkasse Crefeld :: Hannersches Spital München :: Kaiser Jubiläumskrankenanstalten Wien :: K. K. Staatsbahnhof Salzburg :: Kgl. Universität Minden :: Waldfriedhof München :: Hotel Anker Wiesbaden :: Hotel Zeppelin Friedrichshafen :: Café Schuh, Landshut :: Kaufhaus Mendelsohn, München :: Hugo Wagner, Bern :: Sonstige viele Bauten und Villen.

Oberlichtöffner „FERMOS“ D. R. G. M.

mit einer Scheere und zwangsläufiger Kurvenführung.

Unbestritten einfachster, solidester und billigster
: : Oeffner der Stangenkonstruktionen. : :

Kein Guss!

Ganz aus Schmiedeisen bis auf den Hebel.

Für jede Art und Form von Fenstern.

Kräftige Ausführung.

Unbedingt leichtes Funktionieren

Vorzüge: Fermos öffnet das Fenster leicht und schließt solches sanft. Kein Zuschlagen wie bei anderen Konstruktionen, daher größte Schonung der

Scheiben; durch die zwangsläufige Kurvenführung wird ein absolut sicherer Schluss, bequemes Oeffnen, selbst der verquollensten Flügel erzielt. Ein Aufdrücken des Flügels gänzlich ausgeschlossen und verhindert durch 3 fache Sicherung.

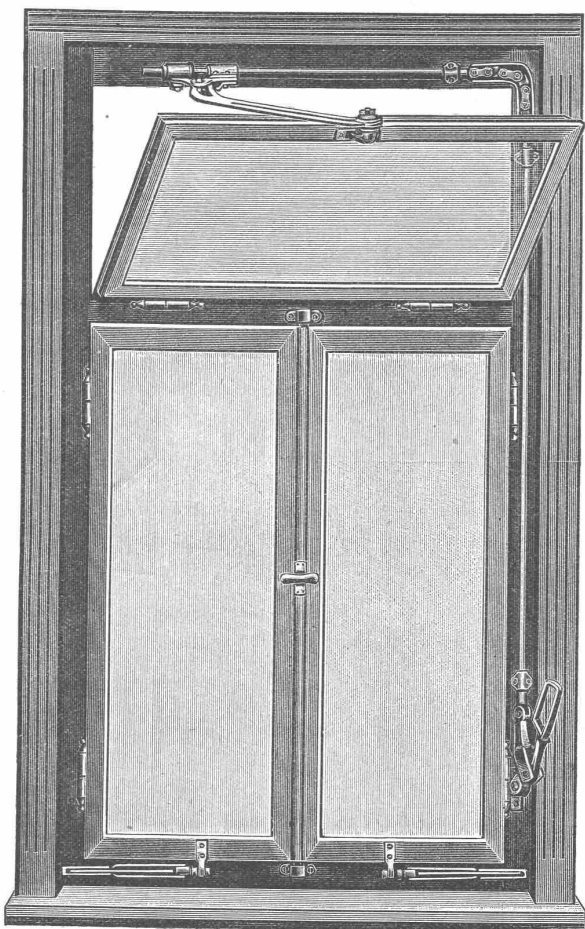
Sturmsichere automatische Feststellung des Flügels in geöffnetem Zustand. Billiger leichter Anschlag. Keine schwingende, sondern glatt anliegende Stangen und sonstige Teile.

Billigster Oeffner mit Stangensystem!

FERMOS wird in 2 Größen gefertigt:
PREISE:

Größe I: 2 m Stangen
Größe II: 2,50 m Stang.

	Frcs.	Frcs.
In Schmiedeis. roh Hebel I schmiedb. Guß	4.80	7.—
„ „ „ „ ebenf. Schmiedeis.	5.25	8.50
„ „ „ „ vernickelt . . .	5.25	8.50
„ „ „ „ Messg.-Bronce oder Weißbronce	6.50	10.—
„ „ verzinkt mehr per Stück .	1.35	2.80
„ „ vernickelt, vermessingt, poliert	3.20	4.—
Mehrlänge der Stangen per Meter . .	— .40	— .50
„ verzinkt	— .70	1.30
„ vermessingt, poliert	1.80	2.—
Verstellbare Doppelfenster-Verbindung .	— .70	— .80



Gretsch & Cie., G. m. b. H., Verein. Baubeschlagfabriken, Feuerbach-Stuttgart.

Korksteine und Korksteinplatten

für baugewerbliche Zwecke.

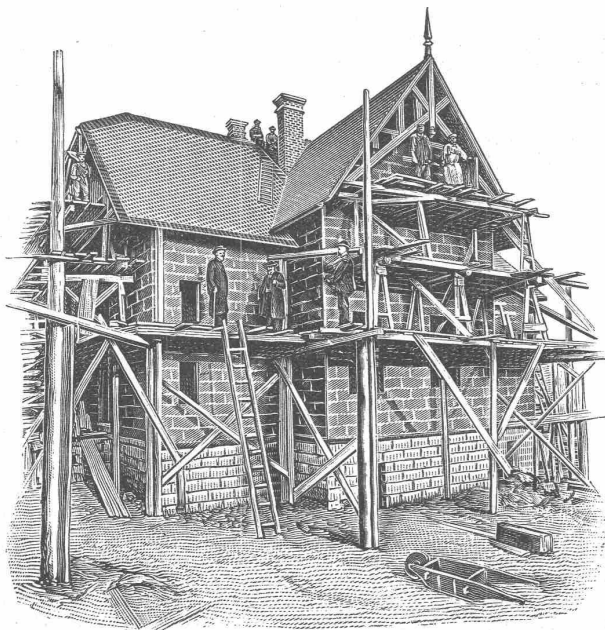
Wirkungsvollstes und haltbarstes Material
zur Isolierung gegen Kälte, Wärme, Schall und Feuchtigkeit in Hochbauten.

Isolierung massiver Aussen-
Mauern und Fachwerk-
Wänden gegen Witterungs-
und Temperatur-Einflüsse,
sowie gegen Feuer.

Trockenlegung feuchter
Wände und Untergeschoss
Räume.

Mansarden-Verkleidungen aus
Korksteinplatten, feuersicher;
Wohnung im Sommer kühl,
im Winter warm.

Isolierung von Eis-, Bier-
und Weinkellern, sowie von
Kühl- und Gefrierräumen.



Linoleum-Unterlagen aus
Kork, absoluter Schutz gegen
aufsteigende Kälte und
Feuchtigkeit, wärmehaltend
und schalldämpfend.

Erstellung leichter,
freitragender Scheidewände
aus Korkstein.

Isolierung von Ziegel-,
Schiefer-, Metall- und Holz-
zement-Dächern, sowie
Massivdächern aller Art.

Herstellung von schall-
dämpfenden und feuersicheren
Zwischendecken und
Deckenverschalungen.

Wohnhaus mit Korkstein-Verkleidung.

Ansicht des Baues während der Ausführung. Dieses Haus wurde, als Riegelbau, mit äusserer und innerer Korkstein-Verkleidung, vollkommen trocken, innerhalb 8 Wochen fix und fertig hergestellt. Decken und Scheidewände der Mansardenräume ebenfalls aus Korkstein.

Vorzüge:

Kurze Bauzeit, rasches Austrocknen, Schutz gegen Temperatureinflüsse; feuersicherer Schutz des hölzernen Baukonstruktionsmaterials.

WANNER & C^{IE}, HORGEN

Erstes Fachgeschäft für baugewerbliche Isolierungen.

Generalvertreter der Korksteinfabrik Grünzweig & Hartmann, G. m. b. H., Ludwigshafen a. Rh.

Erste, älteste und grösste Korksteinfabrik des Kontinents.

Centralheizungs-Fabrik Bern, A.-G.

vormals J. Ruef

empfeht sich zur Erstellung von Zentralheizungen aller Systeme; Wäschereien, Tröcknereien, Bade-Einrichtungen und Desinfektions-Apparate, Giesserei, Kupfer- und Kesselschmiedearbeiten.
Fabrik: STATION OSTERMUNDIGEN. — Depot: SPEICHERGASSE 35, BERN.

Die Ausführung von Betonarbeiten

zum Neubau einer

Strassenbrücke

über den Reichenbach,

sowie einer 500 Meter langen, 3 Meter breiten Fahrstrasse in der Nähe der Geschwandmatt bei Rosenlauri soll vergeben werden.

Unterlagen und nähere Auskunft durch J. Hartmann, Architekt B.D.A. in Geisenheim im Rheingau.

Schweizerische  Bundesbahnen.
Kreis III.

Ausschreibung von Bauarbeiten.

Die Kreisdirektion III der Schweizerischen Bundesbahnen in Zürich eröffnet Konkurrenz über die folgenden **Bauarbeiten für das Wagenreparatur- und das Malereigebäude der neuen Werkstätte Zürich**:

1. Zimmerarbeiten,
2. Schreinerarbeiten,
3. Malerarbeiten.

Pläne, Vorausmasse und Bedingungen liegen beim Baubureau der neuen Werkstätte in Zürich III, Brauerstrasse 150 (Güterexpeditionsgebäude), II. Stock, Zimmer Nr. 35 b, zur Einsicht auf, wo auch die Eingabeformulare bezogen werden können.

Eingaben mit der Aufschrift «Bauarbeiten für die neue Werkstätte Zürich» sind bis zum **23. Juni 1910** der unterzeichneten Kreisdirektion verschlossen einzureichen.

Die Angebote bleiben bis zum **21. Juli 1910** verbindlich.

Zürich, den 6. Juni 1910.

Kreisdirektion III
der Schweizerischen Bundesbahnen.

République et Canton de Neuchâtel.

Département des Travaux publics.

Concours.

La place de 4^{me} Ingénieur au Bureau des Ponts et Chaussées du Canton de Neuchâtel est mise au concours avec traitement initial annuel de fr. 3600.— et entrée en fonctions au commencement de juillet prochain.

Les ingénieurs, porteurs de certificats d'étude, peuvent s'adresser pour renseignements à l'Ingénieur cantonal au Château de Neuchâtel et devront envoyer leurs offres, avec pièces à l'appui, au soussigné, jusqu'au mercredi 15 juin au soir.

Neuchâtel, 28 mai 1910.

Le Conseiller d'Etat
Chef du Département des Travaux publics,
Perrier.

Nasse Schlagseiten

feuchte Wohnungen, Keller etc. werden unter Garantie staubtrocken durch **Ceresit D. R. P.**
Wunner'sche Bitumenwerke, G.m.b.H., Unnai, W.

G. Bosshard, Waldmannstrasse 10, Zürich.

Professorat in mechanischer Technologie.

An der Technischen Hochschule zu Trondhjem, Norwegen, ist die Stellung eines Professors für **mechanische Technologie und Werkzeugmaschinen** zu besetzen.

Das Professorat umfasst Vorlesungen über Eigenschaften, Gewinnung und Verarbeitung der technisch wichtigen Materialien, Grundzüge der Spinnerei, Weberei und des Mühlenwesens, sowie Werkzeugmaschinen für Metallbearbeitung, letztere mit Konstruktionsübungen.

Der Anfangsgehalt beträgt Kr. 4500 (rund Mk. 5000) mit 3 Alterszulagen von je Kr. 500 nach 5, 10 und 15 Jahren. Falls ein Bewerber beantragt, schon von seinem Dienstantritt an eine oder mehrere Alterszulagen zu erhalten, und dieser Antrag hinreichend begründet erscheint, wird die Regierung die Genehmigung des Stortings zu einer solchen gleich eintretenden Erhöhung des Gehaltes nachsuchen können.

Das Professorat ist nach Ablauf der Bewerbungsfrist gleich zu besetzen, aber der Professor wird erst die Stellung antreten oder den Gehalt beziehen, nachdem das betreffende Departement nähere Bestimmung darüber getroffen hat. Weil die Hochschule im September d. J. nur mit dem ersten Jahreskurs eröffnet wird, ist der Professor im ersten Studienjahr für den Unterricht nicht erforderlich. Unterdessen ist er jedoch verpflichtet, gegen besondere Vergütung mit der Ausarbeitung von Studienplänen und anderen vorbereitenden Arbeiten beizustehen.

Sollte beim Dienstantritt des Professors der Unterricht in seinem speziellen Fach noch nicht in vollem Umfange erteilt werden, ist er verpflichtet, einstweilen andere verwandte Fächer, wofür er qualifiziert ist, zu übernehmen und zwar in der Ausdehnung, die der gewöhnlichen Lehrpflicht eines Professors entspricht.

Der Professor ist verpflichtet, Beiträge an die Witwenkasse und eine eventuelle Pensionskasse zu entrichten, sowie sich ohne Entschädigung nach den Veränderungen im Geschäftskreise des Amtes zu richten, die durch Gesetz oder vom Könige mit Genehmigung des Stortings beschlossen werden sollten.

Bewerbungen mit eingehenden Mitteilungen über Bildungsgang, seitherige Tätigkeit und Gehaltsansprüche, begleitet von Zeugnisabschriften und eventuell Veröffentlichungen, sind an den König zu richten und dem königlichen Kirchen- und Unterrichtsdepartement in Kristiania bis 30. Juni zu übersenden.

Strassenbaute.

Ueber die Ausführung einer 1000 m langen Strassenbaute vom Dorfe **Hofstetten** bis zur Einmündung in die **Steigstrasse** (ca. 4500 m³ Erdbewegung, 300 m Zementröhrendolen und 1400 m³ Chaussierung) wird hierdurch Konkurrenz eröffnet.

Pläne und Bauvorschriften liegen bei Herrn Präsident **Albert Müllhaupt** in **Scheumberg**, woselbst auch die Eingabeformulare bezogen werden können, zur Einsicht offen.

Bewerber haben ihre Uebernahmefertigkeiten verschlossen und mit der Aufschrift «Strassenbaute Hofstetten» versehen bis zum **23. Juni 1910** dem Unterzeichneten einzusenden.

Hofstetten bei Elgg, 8. Juni 1910.

Der Gemeinderat.

Steinindustrie E. Friedr. Meyer

Strassburg-Neudorf

Kalksteine für Bildhauer- und Bauzwecke.

In Deutschland und der Schweiz meist verwendete Sorten:
Lothr. Muschelkalk, Euville, Mézangères, Lérrouville etc.
Lieferungen nach Maass und mit Diamantsäge geschnitten
(Schnittflächen bis zu 3,70 X 2,50 m.)

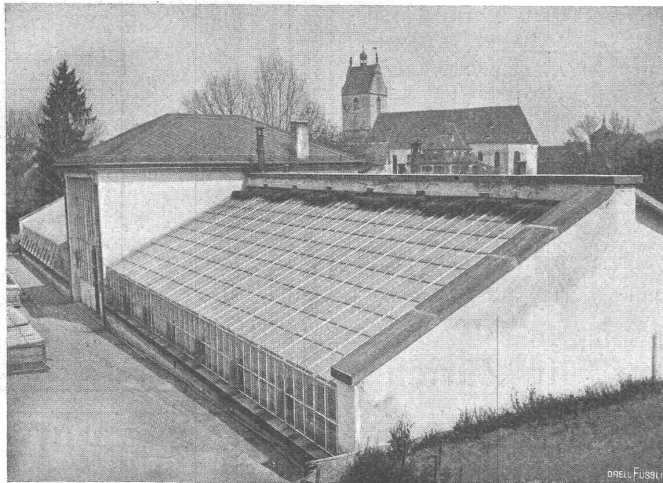
Savonnieres, Tercé, Courson, Palotte etc.

Fränkischer und Schweizer (blaugrün) Muschelkalk.

Rote, weisse und gelbgestreifte Sandsteine.

Lieferung von Rohmaterial wie fertige Steinmetzarbeit.

Preiswerk, Esser & Co., Basel.



Eisenbauten für Fabriken, Hallen etc., Dachkonstruktionen, Sprengwerke, Maste, Brücken und Stege

Eisenkonstruktionen für Geschäftshäuser, Hotels etc. etc.

Moderne Fassadenkonstruktionen

Kittlose Glaskonstruktionen

Gewächshäuser, Ateliers, Veranden
Oberlichte aller Art

Bibliothek- und Archiv-Einrichtungen verschied. Konstruktion

Projekte
Statische Berechnungen — Kostenvoranschläge

Privat-Telefon-Gesellschaft A.-G.

Basel, Leimenstrasse 72, Telefon: 1014. — Zürich, Gessnerallee 52, Telefon: 7772.

Elektrische Uhrenanlagen.

Generalvertretung für die deutsche Schweiz der Fabrik elektr. Uhren David Perret Sohn A.-G., Neuchâtel.
Ingenieurbesuch und Kostenanschläge gratis.

LICHTPAUS-ANSTALT

RENÉ ORBANN INGEN.-CHEMIKER
SIHLHOFSTR. 27. ZÜRICH, TELEPHON 1107.

TADELLOSE
AUS-
FÜHRUNG.

HELIOGRAPHIE
NEGROGRAPHIE
PLANDRUCK
(TROCKENDRUCK)

PROMPTE
BEDIENUNG.

IA HELIOGRAPHIE- u. PAUSPAPIERE.

J. Rukstuhl, Basel

erstellt auf Grundlage vieljähriger Erfahrung

Centralheizungen

aller Systeme

Warmwasser — Niederdruckdampf etc.



Simplexbetonpfähle

Tiefbau- und Eisenbeton- = Gesellschaft Zürich =

..... G. m. b. H.

Schweizergasse Nr. 21

Projektierung und Ausführung von

Tief- und Hochbauten jeder Art

Beton- und Eisenbetonbauten

Fundamentplatten, Decken, Reservoirs, Silos, Dachstühle etc.

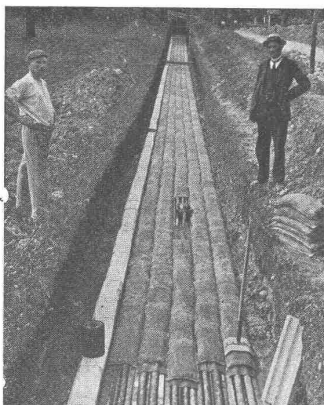
Eisenbetonpfähle

Simplexbetonpfahlfundierungen

Allein ausführende Firma in der ganzen Schweiz.

Prospekte gratis.

Kabelpanzer + Pat. 23953



Kabelverlegung in Zürich 1909.

Dauerhaftester, seitlich und nach oben vollständig fugenloser Kabelschutz gegen mechanische Verletzungen und zur Verhütung des Uebergreifens eines Kabelfehlers auf benachbarte Kabel.

Aeusserst leichte Ausführung, keine Spezialkenntnisse erforderlich.

In den letzten Jahren wurden in der Schweiz gegen 200 000 m Kabel mit Kabelpanzer abgedeckt.

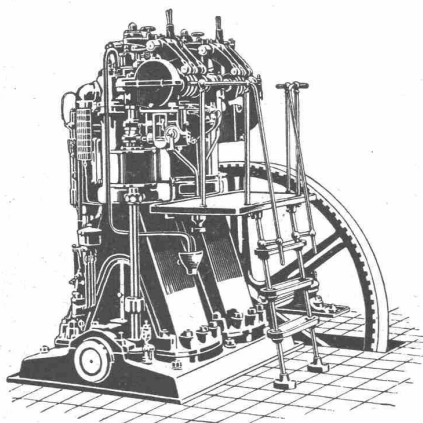
Mit Auskunft und Offerten stehen die Generalvertreter für die Schweiz:
Maillart & C^{ie} in Zürich

jederzeit zur Verfügung.

PATENT-BUREAU
E. BLUM & C^e DIPL. INGENIEURE
GEGRÜNDET 1878 - ZÜRICH - BAHNHOFSTR. 74



CARL MÜLLER
ZÜRICH
Patent-Bureau
~ PRIMA REFERENZEN ~



Billigste Betriebskraft

liefern

Dieselmotoren „Winterthur“

gebaut von der

Schweiz. Lokomotiv- und Maschinenfabrik

Winterthur.

Besuch erbeten.

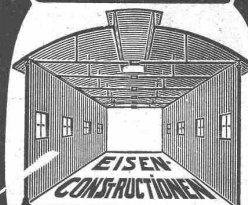
Steinbrecher

Betonmischer
Kies-Waschanlagen
Dachziegelmaschinen
Mauersteinmaschinen
z. Verw. v. Schlacke u. Sand
Hohlblockmaschinen

Dr. Gaspary & C^o,
Spezialmaschinen-Fabrik
Markranstädt b. Leipzig.

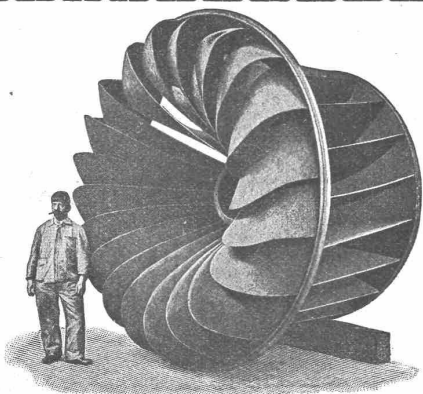
Katalog 140 gratis

F. GAUGER
ZÜRICH



WEISSBLECHE
GERADE u. BOMBIERTE

GEGR. 1870



Aktiengesellschaft vormals

Joh. Jacob Rieter & Co., Winterthur

TURBINEN

neuester Konstruktion und höchstem Nutzeffekt für alle vorkommenden Verhältnisse.

Präzisions-Regulatoren mit mechanischer und hydraulischer Wirkung
Transmissionen, Kesselschmiede - Arbeiten.

STUFF

Brüche Surava — Bahnstation — im Kanton Graubünden.

Speziell für Verblendsteine ausgezeichnet geeignet.

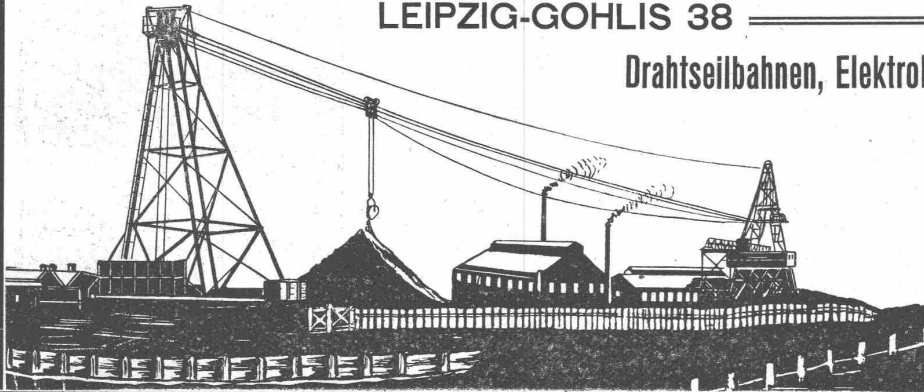
Lieferung von **Steinhauerarbeit** und gesägten Platten in prima Tuffstein mit feiner Struktur und schöner gelber Farbe. Wetterbeständig. Tadellose Ausführung bei billiger Berechnung. Elektrische Sägerei.

— Muster und Offerten zu Diensten. —

ADOLF BLEICHERT & C^o

LEIPZIG-GOHLIS 38

Drahtseilbahnen, Elektrohängebahnen, Krane, Seil- und Kettenförderungen.



Generalvertreter
für die Schweiz:

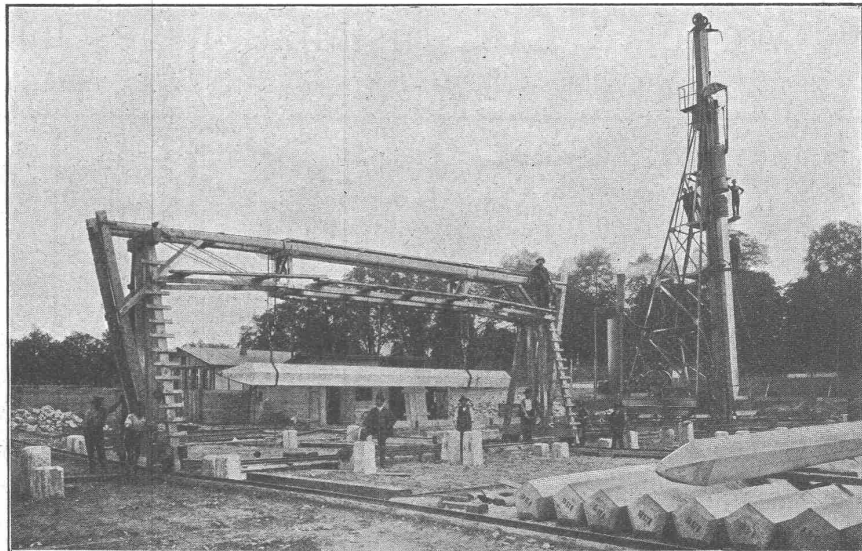
Robert Aebi & C^o
Zürich I.

Ed. Züblin & C^{ie}, Basel und Strassburg i. E.

Ingenieurbureau und Unternehmung für Eisenbetonbau, Hoch- und Tiefbauten aller Art.

Bis 1. Januar 1910 über 160000 laufende Mtr. Eisenbetonpfähle, System Züblin, in Deutschland, in der Schweiz, in Italien und Oesterreich, für Staats-, Eisenbahn-, Kommunal- und Privatbauten gerammt.

Direkt wirkende Dampfrahmen und Kunst-Dampfrahmen mit 2000, 3000 und 4000 kg Bärge-
wicht zur Verfügung; Nutzhöhe bis 18 m.



Gründung des Regierungsgebäudes in Düsseldorf mittelst gerammten Eisenbetonpfählen.

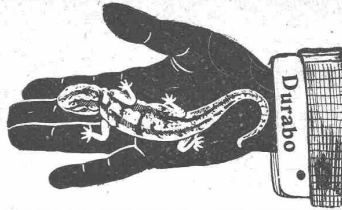
Spezialität: Eisenbetonpfehl-Gründungen
Spundwände ▣ Quaimauern.

Wetterfest, wasserdicht, rostschtzend
sind die

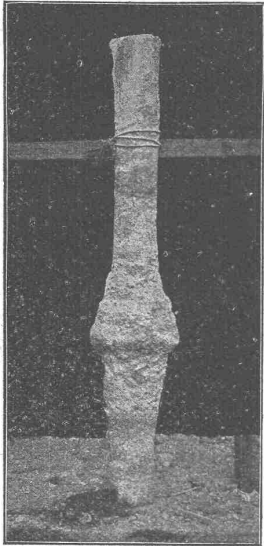
Durabo-Oelfarben und Durabo-Lackfarben „Gamma“

unempfindlich gegen Ammoniak wie schweflige Säure (D.R.P.a.)

Edmund Simon, Dresden A. 4.



Betonpfähle Patent Strauss.



Vorteile gegenüber anderen künstlichen Gründungen:
Sofortiger Baubeginn, kürzeste Ausführungszeit. — Keine Rammarbeit, keine die benachbarten Gebäude gefährdenden Erschütterungen. — Herstellung nachträglicher Fundamentsicherungen in und neben bestehenden Gebäuden. — Gleichmässige Verdichtung des Baugrundes. — Grösste Tragfähigkeit auch bei schlechtestem Baugrund. — Erfolgreiche Anwendung für schwebende Pilotage. — Beste Möglichkeit für Schrägpfahlungen. — Keine Ausschachtungs- und Wasserhaltungsarbeiten. — Anschluss über die Bodenverhältnisse bei jedem Pfahl. — Anpassung der Pfahllängen an die wechselnde Gründungstiefe. — Grösste Billigkeit der Gründung.

Zahlreiche Ausführungen für staatliche und städtische Behörden sowie für Private. Interessenten stehen Mitteilungen über die Ausführungen umfangreichster Gründungen auf Strauss-Pfählen gern zur Verfügung. Auf Wunsch Ingenieurberatung und Ausarbeitung von Entwürfen.

Dyckerhoff & Widmann, A.-G.

Karlsruhe i. B.

Tiefbau-Unternehmung, Spezialgeschäft für Beton- und Eisenbetonbauten im Hoch- und Tiefbau.

General-Vertretung für die Schweiz:

Terner & Chopard, Ing.-Bureau, Zürich V.

W. Weder & Cie., Installationsgeschäft

1 Wassergasse ■ St. Gallen ■ Wassergasse 1



erstellen prompt und billig

Gas- und Wasserleitungen, Bade-, Wasch- und Closet-Einrichtungen, Toiletten etc.

Grösste Auswahl in

Gasbadeöfen, bewährtester Systeme, Fayence-, Email- und Zinkbadewannen, Wascherde und Waschröge, neuester Konstruktion, Waschtische, Wandbecken, Gasherde, verschiedener Systeme, Gaslampen, Stehlampen Hängendes Gaslicht (Grälzinlicht), Gasheizöfen, Petrolheizöfen, Auerstrümpfe, Zylinder, sowie sämtliche Bestandteile.

Nickelgarnituren zu Bade- und Toilettenzimmer.

Besichtigung der Magazine frei ohne Kaufzwang.

Voranschläge gratis.

Gewähr für jedes Stück

Soennecken Gold-Füllfedern

mit Diamant- (Irid.) Spitze

Nr. 595: Fr. 7.50, Nr. 642: Fr. 10.—, Nr. 544 Fr. 15.—
In beliebig. Lage zu tragen.
Nr. 592: Fr. 18.—
Überall vorrätig.
Hauptniederlage:
O. Dallwigk Basel
Kohlenberg 25

Basel, Steinhilfstrasse 10

PATENTE Chemie

De Fopper & Hug Filiale Zürich

BASEL-MUSTER in allen Staaten

Zürich, Badenstrasse 88

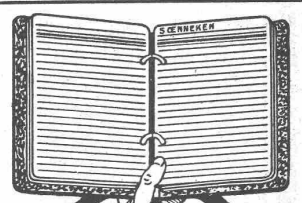


RUDOLF MAAG
ELECTRO-TECHNISCHES
INSTALLATIONSGESCHÄFT
ZÜRICH! SIHLAMT 78

ISO

LIEREN SIE IHRE DÄCHER, WÄNDE BÖDEN & KELLER MIT KORKSTEINPLATTEN

MÜLHAUSER ISOLIERWERK
E. A. STETTNER
MÜLHAUSEN I. E.



Soennecken's Ringbücher

Die besten Notizbücher

6x8 cm = Nr. 1244/68. : Fr. 1.30
10x15 1/2 " = " 1244/1015: Fr. 2.50

Blätter auswechselbar
Einbd. dauernd zu benutzen.

Viele Sorten = Überall erhältlich
Hauptniederlage:
O. Dallwigk, Basel
Kohlenberg 25

Siegwart-Rohre

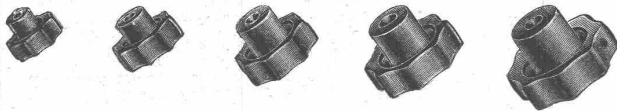
aus Beton mit Stahlpanzerung und Asphaltbelag für Kanalisationen, Trinkwasser-, Gas-, Turbinenleitungen etc. Innere Durchmesser von 100 mm bis zu den grössten Dimensionen und bis zu 30 und mehr Atm. Innendruck. Billigste und gegen Zerstörungseinflüsse widerstandsfähigste Rohrkonstruktion.

Siegwartmasten

nach zuverlässigem, verbessertem Verfahren in Eisenbeton hergestellt, für elektrische Leitungen bis zu einer Zugbeanspruchung von 2000 kg. Gefällige Form, äusserst dauerhaft und ökonomisch.

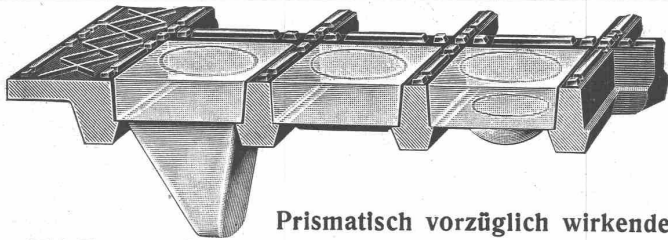
Internat. Siegwartbalken Gesellschaft, Luzern.

Werkzeuge, Werkzeugmaschinen, Normale Maschinen-Elemente
 Fabrikat Ludw. Loewe & Co. u. andere Firmen liefert nur in Präzisions-Ausführung
 Rud. Falkner, Jng. Basel



Gruppe von Sterngriffen.

Broschüre „Normalien“ gratis und franko.



Prismatisch vorzüglich wirkende

Glasbodenplatten

in vielen prächtigen Mustern und fertig montiert in tragfähigen

Metalrahmen

empfehlen den Tit. Behörden, Architekten, Bauherren angelegentlichst

Ruppert, Singer & Cie., Zürich.

STAUBSAUGER

D.R.P. MUNDUS D.R.G.M.

Fahrbar Stationär

F. Oberhänsli & Cie., Bregenz
Schweiz: Post St. Margrethen.

So Saugt MUNDUS eine rotierende Saugmaschine ohne Schieber, Ventile, Membranen, Ledermanschetten.

Milchindustrie.

Pläne, Gutachten, Expertisen, Maschinen und Geräte, Bau und Installation von Käsereien, Molkereien, Milchversorgungsanstalten, Milchküchen, Fabriken für Condensierte Milch, Milchpulver, Casein, Milchezucker usw., Feuerungsanlagen mit bewegl. Feuerwagen, Kochkessel in Kupfer, Vacuumkessel, Dampf- und Kühlanlagen, Entrahmungs- und Reinigungs-zentrifugen.

G. Bächler, Molkerei-Ingenieur in Zürich I.

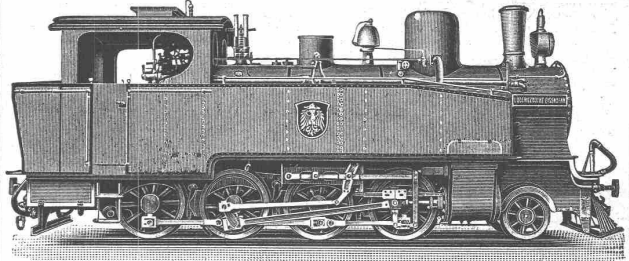


DYNAMIDON

Hochfeuerfeste Steine aus künstlichem Korund
 :: :: :: Patentiert in allen Kulturstaaten :: :: ::
 Anwendbar für die höchsten Temperaturen
Dynamidon G. m. b. H. MANNHEIM-WALDHOF

Schweiz. Akt.-Ges. für Feld- und Kleinbahnen-Bedarf
Orenstein & Koppel
 St. Urbängasse 4 Zürich I (Theaterstrasse)

Normal- und schmalspurige **Lokomotiven**
 Konstruktion Orenstein & Koppel.
 Dampf-, feuerlose, Pressluft- und elektr. Lokomotiven.



Verkauf und Vermietung von **Baggern & Eisenbahnmateriale** jeder Art.

Isoliermaterialien aller Art für Bauzwecke.

Sämtliche Materialien für Holzzementbedachungen.

Meynadier & Cie., Zürich V, Klausstrasse 33. Telephon 1143.

Reinige mit Luft

Bester Staubsaug-Apparat.

Verlangen Sie Prospekt Nr. 15. **Schmassmann & Co. Zürich, Bahnhofstr. 110.**

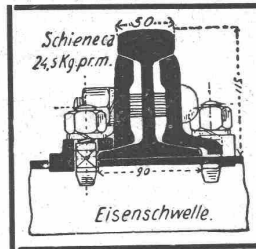
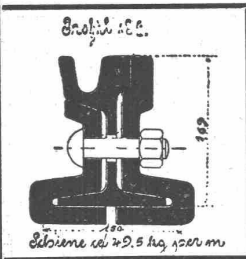
Anlagen eingebaut u. a. in:

- Hôtel Royal, Lausanne
- Villa, Huber, Horgen
- Hôtel de la Paix, Lausanne
- Villa Reiff-Frank, Rüschlikon
- Hôtel Bon Port, Montreux
- Villa Dr. Schneeli, Zürich
- Utoschloss Neubau, Zürich

Als Vertreter des **Stahlwerks-Verband Düsseldorf** für **Rillenschienen-Oberbau** liefern wir:

Rillenschienen mit den dazugehörigen **baschen** und sonstigem **Kleineisenzeug**,

und als Vertreter der **Phönix-Werke** in **Ruhrort**:
:: Weichen und Kreuzungen hierzu. ::



Wir empfehlen uns ferner zur Lieferung von
Eisenbahn-Oberbau-Material

als: **Stahlschienen, Flusseisenschwellen, Kleineisenzeug, Weichen, Kranen, Drehscheiben, Schiebebühnen, Personen-, Gepäck- und Güterwagen** etc. für Normal-, Sekundär- und Bergbahnen.

Für Offertstellung in diesen Materialien, Einsendung von Zeichnungen, Anfertigung kompletter Oberbaupläne halten wir uns empfohlen:

FRITZ MARTI Akt.-Ges., BERN.

Hebezeuge
 einzige Spezialität.
Heinrich
 de Fries, G. m. b. H., Düsseldorf 32 a.

Lager bei der Firma von Arx & Co., Zürich.



10^m Eisenfilz **Schalldämpfung im Hochbau** wird erreicht durch **Isolierung** der Träger mit **8 bis 10^m Eisenfilz**

Unterlagsfilz
 D.R.P. 90800

Filzfabrik Adlershof
 Adlershof Actiengesellschaft / Berlin

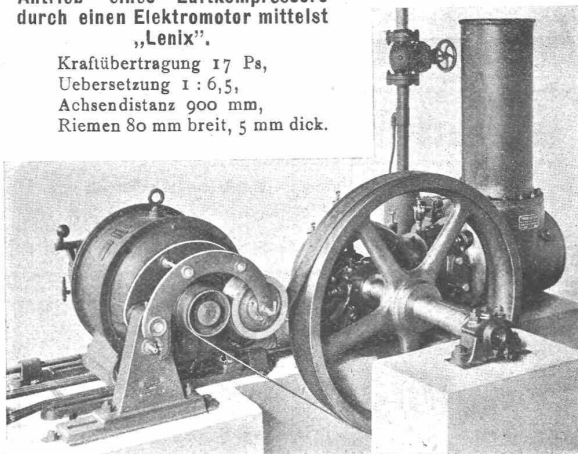
TRANSMISSIONEN

Komplette Anlagen für alle Industriezweige.

Bennkupplungen. Ringschmierlager.

Antrieb eines Luftkompressors durch einen Elektromotor mittelst „Lenix“.

Kraftübertragung 17 Ps,
 Uebersetzung 1 : 6,5,
 Achsendistanz 900 mm,
 Riemen 80 mm breit, 5 mm dick.



„LENIX“

Patent-Getriebe

für direkten Antrieb bei grössten Uebersetzungsverhältnissen.

Spart Vorgelege, Kraft, Riemen und Platz.
 Ersetzt Räder und Kettentriebe.
 Lenixrolle mit Kugellagern.

Wir liefern die Lenix-Apparate in Normal-Ausführungen, an jedem Elektromotor, auch an bestehenden, anwendbar, für vertikale, schräge und horizontale Riementriebe.

Bei Anfragen erbitten Situationsskizze mit Angaben über Anzahl Pferdstärke, Tourenzahl, Scheibendurchmesser, Drehrichtung und Achsenabstände.

Ausführungsrecht für die Schweiz:

GESELLSCHAFT der L. v. ROLL^{SCHEN} EISENWERKE

EISENWERK CLUS (Kt. Solothurn).